

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 182. Donnerstag, den 29. December 1825.

Das Neujahrsfest.

Bekanntlich feiern wir jetzt den ersten Januar als den Anfang unsers bürgerlichen Jahres. So war es nicht zu allen Zeiten und in allen Ländern. Ehedem, und noch zu Karls des Großen Zeiten, im 8. und 9. Jahrhunderte, wurde das Neujahr mit dem 25. März angefangen. Im 10. Jahrhundert scheint man hier und da, wie in Trier, das Neujahr mit dem Weihnachtsfeste begonnen zu haben. Von diesem Neujahrsanfang scheint sich auch der noch übliche Gebrauch der römischen Kirche, das Jubeljahr am Vorabende vor Weihnachten zu eröffnen, herzuschreiben. In Köln fing man das Jahr mit dem Osterfeste an. Dieß war auch anderwärts der Fall. Daher kam es, daß man zuweilen in einem Jahre zwei Mal April hatte. So war im Jahre 1358 der erste Osterfestertag und also auch der Neujahrstag auf den 1. April gefallen, und dieses Jahr endigte sich erst den 20. April, oder an dem Tag vor dem Osterfeste des Jahres 1359. Nicht überall und nicht zu gleicher Zeit ward der 1. Januar zum Anfangspunkte eines neuen bürgerlichen Jahres gemacht. In Frankreich soll 1563 —; in den Niederlanden 1575; in Florenz 1745 die Feier des Neujahres auf den 1. Januar festgesetzt worden seyn. In Spanien, wo man bis 1350 das Neujahr den 25. März feierte, soll 1575 die Feier desselben ebenfalls auf den

1. Januar verlegt worden seyn. Die Engländer, welche den Kalender alten Styls bis 1752 und bis dahin auch die Neujahrfeier auf den 25. März beibehielten, setzten in einer, das Jahr zuvor abgefaßten Parlamentsakte fest, nicht nur den Kalender neuen Styls anzunehmen, sondern auch das Neujahr mit dem 1. Januar zu beginnen, welches auch 1753 geschah. In Rußland fing das Jahr mit dem 1. September an, aber Peter der Große ließ es seit 1700 mit dem 1. Januar anfangen.

In den frühern Zeiten der christlichen Kirche war der erste Januar für die Christen ein Fasttag. Als nämlich seit dem 4. Jahrhunderte der 25. December als Weihnachtsfest allgemein gefeiert wurde, galten die 12 Tage vom ersten Weihnachtsfeiertage bis zum 6. Januar, welche auch noch jetzt bei uns, unter dem Namen der zwölf Nächte, bekannt sind, als Festtage. Allein am letzten December, so wie am ersten und dritten Januar fastete man. Durch dieses Fasten wollten sich die Christen von den Heiden unterscheiden, welche sich am ersten Januar, vielleicht dem Janus zu Ehren, bei der Festfreude manche Ausschweifung erlaubten. Mit Fasten feierten die Christen den 1. Januar, als den achten Tag nach dem Geburtsfeste Christi, bis zum 6. oder 7. Jahrhunderte, wo einzelne christliche Gemeinden, anfangen, diesen Tag nach einem jüdischen Gebrauche zu benennen, welcher am achten Tage nach der Geburt

der Knaben statt fand. Erst auf den Kirchenversammlungen 1222 und 1244 ward die allgemeine Feier des ersten Januars, als eines Festtages, angeordnet. Die Neujahrswünsche und Neujahrsgeschenke schreiben sich von den Römern her. Die heidnischen Römer schickten sich, seitdem ihr Jahr mit dem Monat Januar begann, an dem ersten Tage dieses Monats trockene Feigen, Honig, Datteln, Denkmünzen u. s. w. als Geschenke mit gegenseitigen Glückwünschen zu. Diese Sitte be-

hielten auch die Christen bei. In Frankreich wurde sie zwar im 6. Jahrhunderte einmal untersagt, doch aber bald wieder aufgenommen. Der geläuterte Geschmack der neuern Zeit hat die sonst üblichen, lästigen Höflichkeits-Gratulationen am Neujahrstage ziemlich abgeschafft, und es ist sehr zu wünschen, daß unsre Zeit, aus Ueberschätzung auch des fehlerhaften Alterthümlichen, nicht wieder zu dieser lästigen und zwecklosen Sitte der Vorzeit zurückkehre.

Dr. K. Felt, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 29sten, neu einstudirt: Romeo und Julia. Trauerspiel. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Anzeige. Von heute an wird auf dem Kubn'schen Kaffeehaus auch Abends warm gespeist, und um geneigten Zuspruch gebeten. Reichsstraße Nr. 542, Kochs Hof gegenüber.

Bekanntmachung. Hierdurch wird bekannt gemacht, daß die Schenke zu Schönau verpachtet ist.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Bureau der Elbeblätter ist nach der Petersstraße Nr. 118, zwei Treppen hoch, verlegt.

Empfehlung. In den 3 Königen auf der Petersstraße, linker Hand, im Hofe, erste Hausthüre, zwei Treppen hoch, bei der Frau Langin, sind verschiedene Sorten Teppiche, um die niedrigsten Preise zu haben, wobei ich mich allen denen die davon was brauchen oder suchen, höflichst empfehle. Johann Schneider, aus Tyrol.

Verkauf. Ein ganz neues, schön gearbeitet und mit grünem Tuch überzogenes, zweiflügeliges Vult, an den Seiten mit Schränkchen und Schubfächern versehen, und zum Anstellen an die Wand zu gebrauchen, ist zu verkaufen und Näheres zu erfahren bei dem Hausmann in Herrn Beyer's Hause in der Reichsstraße.

Verkauf. Rothem und weißen Franzwein von schönster Qualität, die Flasche 5 Gr., auf's Dugend 13 Flaschen, den Eimer à 15 Thlr., so wie auch mehrere feinere Sorten zu billigen Preisen; Jamaica-Rum à 7, 8, 10 und 12 Gr., bei G. S. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf von 250 Kisten echter Havannah-Cigarren.

Der rasche Verkauf meiner Waare seit mehreren Jahren, und besonders der schnelle Absatz in voriger Messe, veranlaßte mich, mein hiesiges Lager bis zu 250 Kisten echter Havannah- und andern Hamburger Cigarren zu erhöhen, mit diesen, und mit dem besten grünen Thee in Pfund-Dosen, so wie mit sehr guten Hamburger eingeschlagenen Tabaken, Portorico in Rollen, und

echten Macuba in kleinen Bleibosen, habe ich die Ehre unter Versicherung der billigsten Preise, mich einem hochgeehrten Publikum in bevorstehender Messe bestens zu empfehlen, und bitte meine Adresse sich gütigst zu vermerken. U. Baum sen., aus Hamburg,

Reichsstraße Nr. 507, im Gewölbe, nahe am Brühl.

S. A. Kurlbaum, aus Bielefeld,

Brühl, neben Dufours Hause,

besucht gegenwärtige Neujahrsmesse mit einem gut assortirten Lager seiner bekannten Holländischen Leinen, in ganzen und halben Schocken, zu allen Preisen.

Zu verkaufen sind beste neue Brabanter Sardellen, das Pfund 4 Gr., bei
C. F. Cubasch.

Zu verkaufen steht ein Hamburger Stuhlwagen, fast neu, nebst einem fehlerfreien gesunden Fuchse. Zu erfragen im Brühl am Zuchtthauspfortchen, im Frauencollegium bei Herrn Brosch.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in der Petersstraße Nr. 118, zwei Treppen hoch.
G. Wolbrecht.

Einladung. Zu einem Schweinsknöchelchen-Schmaus den 30sten December, ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein
Beyer, in der grünen Linde.

Vertauscht. Auf dem letzten Ball im Gewandhause ist ein brauner Mantel, vermuthlich der Marke Nr. 171, gegen einen blauen Mantel mit Marke Nr. 170, vertauscht worden; der Inhaber des Erstern wird gebeten, ihn in Nr. 501 abzugeben, und den seinigen dagegen in Empfang nehmen zu lassen.

Verloren wurde am 27. Decbr. in den Vormittagsstunden, der aus 12 Granaten bestehende Kranz einer Busennadel. Wer solchen in Nr. 1024 abgibt, erhält ein der Sache angemessenes Douceur.

Thorzettel vom 28. December.

Grimaldas Thor		u.	Frn. Fabr. Hempel u. Conf., v. Pulsnik, Nr. 612	2
Gestern Abend.			Fr. Kfm. Strassmann, v. Stolpen, in St. Trif. a. M.	2
Fr. Kfm. Pauli, v. Dresden, bei Mad. Wagner	5	Halle'sches Thor.		
Frn. Tuchm. Marx u. Conf., v. Torgau, in D. Pohls Hause	5	Gestern Abend.		
Frn. Tuchm. Püschel u. Conf., v. Spremberg, im Pahn u. Campens Hause	5	Die Braunschweiger reitende Post		4
Frn. Tuchm. Gebr. Reishner u. Conf., v. Großenhain, in der Feuerkugel	5	Fr. Stadtr. Wucherer, a. Halle, im Hot. de Russie		5
Frn. Tuchm. Ost u. Conf., v. Dschag, in Grustußens Hause u. Dresdner Herberge	5	Frn. Kfl. Werner, Lungwitz u. Schwarz, a. Zbrbig u. Halle, im Kreuz u. bei Bernstein		5
Frn. Zwirnhdl. Biedermann u. Conf., v. Laubegast, in Nr. 616, Tellers Hause u. 393	6	Fr. Kfm. Neumann, v. hier, v. Deligisch zurück		5
Fr. Handl.-Geschäftsführer Dormiger, v. Prag, im Birnbaum	6	Das Tuchmacherhandwerk v. Raguhn: Fr. Schmidt u. Conf., im Joachimsthal		6
Frn. Fabr. Garten u. Conf., v. Pulsnik u. Dhorn, in Nr. 31 u. 50	7	Fr. Kfm. Bildner, a. Zerbst, a. der alten Waage		6
Vormittag.		Frn. Kaufl. Hargreaves, Prie, Hirsch, Heimann, Braun, Silber, Mannheimer u. Falk, a. Hamburg, Halberstadt, Braunschweig und Berlin, in Nr. 368, 503, 3, v. Prof. Rüdger, Nr. 439 und im Fürstencollegium		8
Die Dresdner reitende Post	6	Fr. Commerzien-R. Cusmann, aus Halberstadt, in Nr. 503		9
Der Dresdner Post-Packwagen	9	Die Magdeburger fahrende Post		12
Nachmittag.		Vormittag.		
Fr. Kfm. Ber, v. Dresden, beim Bruder	1	Eine Estafette von Deligisch		9
Fr. v. Gersdorf, v. Glasbütte, pass. durch	1	Frn. Kfl. Eschwe, Edwe u. Plecker, a. Berlin und Hamburg, unbestimmt		10

Dr. Kfm. Richter u. Buchhdl. Klein, v. hier, von Halle zurück 11
 Frn. Kfl. Walwee u. Falkenberg, aus Ragdeburg, in Nr. 352 11
 Eine Estafette von Delitzsch 11
 Das Tuchmacherhandwerk v. Ascherleben: Fr. Mattrodt u. Conf., Nr. 349 11
 Eine Estafette von Delitzsch 12

K a n s t ä d t e r T h o r.
 G e s t e r n A b e n d.

Die Hamburger reitende Post 4
 Fr. D. Seiffert, a. Lauenstein, v. Weissenfels, im Birnbaum 5
 Fr. Kfm. Stöpel, v. Quersfurt, b. Stöpel 5
 Fr. Kfm. Lange, v. Quersfurt, bei Mühlig 5
 Frn. Kfl. Weissenborn u. Louis Gräser, a. Langensalze, im Lindwurm u. in Schellbache Hause 5
 Fr. v. Raschau, Gutsbesitzer, a. Poserna, b. Gsell 6
 Fr. Fabr. Fischer, a. Suhl, in Nr. 371 7
 Eine Estafette von Lützen 8
 Fr. Hblsm. Eckardt, a. Jena, in der Gans 9
 Fr. Kfm. Kaufmann u. Frn. Handelsl. Werner und Milch, a. Apolde, b. Billing, Sieger u. in Mühlige Hause 9
 Frn. Fabr. Bartholomä u. Schmidt, a. Zelle u. Mehliß, in Barthels Hofe u. Nr. 345 10
 Frn. Handelsl. Fez u. Rothnagel, v. Obersteinbach, in Nr. 805 u. 205 10

V o r m i t t a g.

Die Jena'sche fahrende Post 4
 Fr. Kfm. Schramm, a. Raumburg, im Birnbaum 7
 Frn. Kfl. Tillmanns u. Blasberga, v. Kronenberg u. Sohlingen, in der K. Feuerkugel u. bei Henze 7
 Fr. Hofchauspieler u. Regisseur Pauli u. Fr. Hofchauspieler Devrient, a. Dresd., v. Cassel, p. d. 9
 Frn. Handelsl. Weye u. Heller, a. Wasungen u. Steinbach, im r. Döfen u. in der Gans 10
 Frn. Kfl. Freund u. Friedrich, v. Merseburg, in P. Richters u. in Friedels Hause 10
 Fr. Kfm. Simon, v. Gisleben, im Essigkrug 10
 Fr. Kfm. Seidel, v. Merseburg, im Anker 11
 Fr. Kfm. Dreßel, a. Hildburghausen, in der Krone 11
 Frn. Kfl. Leuckart u. Hornung, von Frankenhäusen, im Hotel de Baviere u. im goldnen Adler 12

N a c h m i t t a g.

Fr. Tuchhdl. Heinicke, v. Gotha, u. Fr. Seifensieder Herrmann, a. Stadtroda, b. Spahrig u. Rosberg 2
 Frn. Fabr. Recknagel, Bornmüller u. Martin, aus Suhl, Fr. Federhdl. Bose, a. Raumburg, u. Fr. Handelsl. Bursche, a. Liebstadt, in Hansens Hofe, in Nr. 393, 371, 573 u. 599 4

P e t e r s t h o r.
 G e s t e r n A b e n d.

Fr. Kfm. Wappler, v. Bärenwalde, in Lokens Hofe 6
 Frn. Kfl. Foote u. Menge, v. Gera, bei Walther u. Wagner 7
 Fr. Kfm. Kirsch, v. Gera, b. Dessl 9

V o r m i t t a g.

Fr. Hof-Cammerrath Günzel, von Hüttenstein, im Caffeebaum 11

H o s p i t a l t h o r.

G e s t e r n A b e n d.
 Frn. Kfl. Schwarzenberg u. Gebr. Prenzler, a. Altenburg, bei Runge und Mad. Preiz 4
 Fr. Kfm. Reifig, a. Schmölln, im Krannich 5
 Frn. Kfl. Filius u. Thomas, a. Glauchau, b. Kupfer und Nr. 543 5
 Fr. Kfm. Raundorf, a. Leupniz, in Klemms Hofe 5
 Fr. Kfm. Pechla, a. Döbeln, bei Dahn 5
 Frn. Fabr. Waukisch u. Schimpf, a. Penig, Nr. 437 und unbestimmt 5
 Fr. Kfm. Leidenfrost, a. Glauchau, bei Richter 5
 Fr. Kfm. Dehler, a. Grimnitzschau, Nr. 546 6
 Frn. Tuchhdl. Nigische u. Raundorf, a. Werbau, im Anker und in D. Haasens Hause 7
 Frn. Fabr. Höfel u. S., Hofmann, Feimberg u. Helbig, a. Chemnitz, in D. Haasens u. Linkens Hause u. Nr. 362 7
 Frn. Kfl. Greding, Günther u. Ackermann u. S., aus Chemnitz, u. Anders, a. Ischopau, b. Schlabis, in Nr. 421, bei Casper u. Fischer 7
 Frn. Kfl. Pommer u. Schmidt, a. Chemnitz, im gr. Schild u. b. Harm 7
 Fr. Kfm. Pflugbeil u. Comp., a. Chemnitz, Nr. 414 7
 Fr. Kfm. Röhrer, a. Nürnberg, in Herzogs Hofe 7
 Frn. Kfl. Lüders u. Roche u. S., b. M. Riedel u. in Schaufners Hause 7
 Frn. Kfl. Leonhardt u. S. und Becker, a. Haynchen, in Stephans Hofe u. Nr. 370 7
 Frn. Kfl. Becker u. Schrapf, a. Chemnitz, bei D. u. Hausner 7
 Fr. Fabr. Doppelt u. Gebr. Köhler, aus Rochlitz, in Nr. 364 u. 365 8
 Frn. Fabr. Ihle u. S., a. Chemnitz, in Stephans Hofe 8
 Frn. Fabr. Grahl u. Weise, a. Haynchen, in St. Hamb. 8

V o r m i t t a g.

Frn. Kfl. Kanst u. Ehrenberg, aus Frankenberg, in Plossens Hause 1
 Fr. Kfm. Wendler, a. Leisnig, unbestimmt 1
 Frn. Kfl. Höpfer und Unger, aus Annaberg, in D. Bauers Hause 6
 Fr. Kfm. Werner, a. Haynchen, in Wollacks Hause 8
 Frn. Fabr. Rübiger, Frigische u. Emmerich, a. Wittwendta, in Nr. 364, 162 u. 365 9
 Frn. Kfl. Runze, Beyer, Werner u. Bernhardt, aus Haynchen, b. Ulrich, in Nr. 803, 398 u. 393 9
 Fr. Kfm. Weinert u. S., a. Delitzsch, in Hommels Hofe 9
 Fr. Kfm. Leonhardt u. S., a. Grimma, Nr. 543 10
 Frn. Kfl. Wallisch u. Comp., a. Chemnitz, Nr. 539 10
 Frn. Kfl. Gärtner, Vogelgesang u. Höpfer, a. Frankenberg, in Nr. 563, b. Winter u. in Hauß Hofe 11
 Frn. Kfl. Müller u. Weber u. S., a. Ischopau, bei Martin und unbestimmt 11

N a c h m i t t a g.

Fr. Kfm. Schmidt, a. Plauen, im gr. Schilde 1
 Fr. Kfm. Wappler, aus Leisnig, im Elephanten 2
 Frn. Kfl. Ranniger u. Schönherr, a. Altenburg, bei Prenzler und Nr. 3 3
 Fr. Kfm. Fleischer, a. Lausitz, im Rosenkranz 3
 Fr. Kfm. Kriebisch, a. Weiz, in Nr. 433 3
 Fr. Kfm. Schabiger, a. Reichenbach, Nr. 358 4